

	<p>Objekt: Someca M152</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Someca</p> <p>Inventarnummer: PMD00454</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die französische Ausgabe des Prospekts.

Ab 1975 begann Laverda die bisherige Mähdrescherserie in einer überarbeiteten Version heraus zu bringen. Diese Modellreihe, die in der Typenbezeichnung durch die "2" am Ende gekennzeichnet war, wurde entsprechend auch von Someca in Frankreich vermarktet. Der Nachfolger des M150 war ab 1975 das Modell M152. Im Rahmen der neuen Serie war der M152 der Mähdrescher, der am wenigsten Änderungen gegenüber seinem Vorgängermodell erfuhr. Der Aufbau mit links angeordnetem Fahrerstand, dahinter liegendem Korntank und Motor hinter dem Korntank wurde beim neuen Modell beibehalten. Der Korntank wurde vergrößert und die Motorleistung angehoben. Der Sechszylinder-Dieselmotor stammte von OM. Wie bei der Vorgängerserie war auch bei der neuen Modellreihe auf Wunsch eine zweite Siebreinigung verfügbar. Auf Wunsch waren für dieses Modell ab 1976 auch die von Laverda entwickelten 3D-Schüttler zur Verbesserung der Restkornabscheidung verfügbar.

Technische Daten: M152

Schneidwerksbreite: 4,2 - 4,8 m

Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm

Breite Dreschtrommel: 1.350 mm

Typ Dreschwerk: tangential

Anzahl Hordenschüttler: 5

Siebfläche: 3,77 + 1,36 qm

Korntankinhalt: 4.250 Liter

Motorleistung: 140 PS (DIN)

Fahrertrieb: mechanisch

Der M152 wurde von 1975 bis zum Produktionsende 1982 von Someca in Frankreich angeboten. Zu von Someca verkauften Stückzahlen waren keine Angaben zu finden.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1977-1982
	wer	Someca
	wo	Étampes

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Noulin, Jean (2006): Moissonneuses Batteuses Francaises 1905 - 1985. Boulogne-Billancourt
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze